

HAAG FOCUS

Informationszeitung des Haager Stadtmarketingvereins

Ausgabe 36 | April 2017



Wohlfühlzone Garten

Ideen und Trends bei den Gartentagen

Seite 8-10

THEATERSOMMER HAAG

In diesem Jahr darf sich das Theatersommer-Publikum auf eine Uraufführung freuen: Intendant Christian Dolezal bringt „Don Quijote“ auf die Haager Bühne. Tolles Rahmenprogramm.

Seite 6

E-MOBILITÄTSTAG

Im Rahmen der Haager Garten- und Genusstage findet am Samstag, 22. April, der Mostviertler E-Mobilitätstag statt. Nutzen Sie die Möglichkeit und testen Sie an diesem Tag eines von vielen E-Autos.

Seite 16

ROT-KREUZ-HELDEN

RK-Funktionär Mag. Jürgen Hartlauer im Interview über die Haager Rot-Kreuz Bezirksstelle. Von hier wird die Bevölkerung von Haag, Strengberg und Haidershofen rettungstechnisch versorgt.

DANKE

Vorwort



Just say „Thank You“

Danke zu sagen, ist etwas, das man leider allzu oft vergisst. Sieht man sich die Dinge in der Welt an, so darf man schon dankbar sein, in einem Land, wie dem unseren zu leben. Man sollte sich nicht irre machen lassen, von – Achtung: neudeutsch – Fake-News, dem ganzen Facebook-Wahnsinn und sonstigen unseriösen Hobby-Schreiberlingen und Weltverschwörungstheoretikern im Internet.

Fakt ist, und das beweisen sämtliche Studien, dass wir in so sicheren Zeiten, wie noch selten zuvor leben. Und wer die Augen aufmacht, der sieht, dass wir hier in Österreich, im Mostviertel, in Haag in einer der schönsten Regionen überhaupt leben. Dafür können wir zwar nichts, trotzdem dürfen wir uns darüber freuen. Es ist Aufgabe, das, was wir haben, zu erhalten und wenn möglich noch zu verbessern.

Daher auch meine Tipps: Genießen Sie die Gartentage, freuen Sie sich auf einen tollen Theatersommer und staunen Sie über die Leistungen, die die Haager Unternehmen, die Gesellschaft, die Vereine und eigentlich alle leisten. Schauen wir gemeinsam, dass wir die Strukturen vor Ort erhalten und weiterhin in dieser tollen Region leben können.

Daher möchte ich dieses Vorwort zur aktuellen HaagFocus-Frühjahrsausgabe dazu nutzen, danke zu sagen. Danke für die großartige Unterstützung, für den Zusammenhalt und für viele spannende und nette Begegnungen. Weiter so.

Ein persönliches Danke sei mir an dieser Stelle auch noch erlaubt: Danke an unseren verstorbenen Pfarrer Karl Schlögelhofer. Danke für deine großartige Freundschaft.

Gerhard Stubauer, Bakk.Komm.
 Obmann Haager
 Stadtmarketingverein

Neues Mitglied



Inklusives Lernen und Leben in Haag setzt sich aktiv für ein barrierefreies Miteinander von Jung bis Alt in Haag ein und organisiert interessante Projekte und informative Vorträge. Wir freuen uns, den Verein um Daniela Egelwolf (Obfrau), Annemarie Mitter (Obfrau-Stv., Foto mi.), Hermine Freitag (Foto re.) und Katharina Hiebl beim Haager Stadtmarketingverein zu begrüßen.

Foto: www.stubauer.com

Neues Mitglied



Wir begrüßen David Reisenbichler alias „Funny Fetzn“ als neues Mitglied beim Haager Stadtmarketingverein. Der Haager bietet alles rund um bedruckbare Stoffe und Materialien an. Am liebsten ist ihm ein frecher Spruch auf einem lässigen Leiberl. Unbedingt informieren im Internet unter www.funnyfetzn.at.

Foto: www.stubauer.com

Neues Mitglied



Und auch die Druckerei Queiser ist seit Kurzem Mitglied beim Haager Stadtmarketingverein. Im Bild begrüßt Stadtmarketing-Obmann Gerhard Stubauer den in Haag wohnenden Queiser-Mitarbeiter Manfred Picker. Wir freuen uns auch weiterhin über die gute Zusammenarbeit mit der Druckerei aus Wieselburg, welche vor vielen Jahren auch mal ein Büro in Haag hatte.

Foto: www.stubauer.com

DANKE

Neuer Vereinsname

CHANGE / In der Kommunikation nach Außen und Innen tritt der Stadtmarketingverein ab jetzt mit der Bezeichnung „Haager Stadtmarketingverein“ auf. „Wir Haager!“ ist somit Geschichte.

Bei der Generalversammlung des Stadtmarketingvereins im November des letzten Jahres wurde von den anwesenden Mitgliedern mit einstimmiger Mehrheit eine Umbenennung unseres Vereins beschlossen. Der alte Vereinsname „Wir Haager!“ wurde in die ewigen Jagdgründe

HAAGER!

stadtmarketingverein

geschickt. Der neue Name lautet nun schlicht und einfach „Haager Stadtmarketingverein“. Als Zusatz gilt: „Verein für Stadterneuerung

und Stadtmarketing zur Förderung von Wirtschaft, Fremdenverkehr, Stadtbild, Kultur und Geselligkeit“. Entsprechend geändert wurde daher auch das Vereinslogo.

Das Ziel – stetig an der positiven Entwicklung unserer Stadt zu arbeiten – bleibt natürlich gleich.

Die Räume des EKIFAZ werden im Rahmen des Musischen Advents seit vielen Jahren für die Krippenausstellung verwendet. Die dadurch eingenommenen freiwilligen Spenden, geben wir als Dankeschön gerne an das EKIFAZ weiter. Heuer konnten wir 285,- Euro überreichen.

Foto: www.stubauer.com



Offenes Wort

VON: HERRENMODE FEHRINGER

Mehr als nur shoppen

Made in Haag: Warum es sich lohnt, in Haag einzukaufen.

Bei der letzten Anprobe, vor der Fertigstellung des Maßkleides, fehlte dem schlichteleganten Etuikleid noch der letzte Schliff zum kompletten Outfit. Die Kundin selbst hatte bereits die passende Handtasche und Schuhe besorgt. Die Kette um ihren Hals war dem Schneidermeister jedoch etwas zu dezent.

Aus diesem Grund besorgte er kurzerhand zur Ansicht eine Auswahl an Perlenketten aus dem Schmuckgeschäft Hinterberger. Die nichts ahnende Kundin war sehr positiv überrascht und erfreut, dass dem Meisterauge das fehlende Schmuckstück auffiel und sie keinen Aufwand hatte ihr Outfit zu komplettieren.

Ein rundum Service – made in Haag!



Tel.: 07434/42236 Fax: 07434/42236-22
Web: www.tojner.at E-Mail: office@tojner.at

FRÜHLINGSAKTION APRIL UND MAI

-10% auf alle TOTO Washlets & spülrandlose WC`s
ab sofort bei uns im Fachmarkt erhältlich





Kommentar
Unser Umfeld verändert sich

Digitalisierung – die industrielle Revolution 4.0 – ist ein Schlagwort, das viele nicht mehr hören können. Und doch begleitet es uns ständig durch den Alltag. Jeder benützt die vielen technischen Neuigkeiten, die uns das Leben erleichtern.

So auch im Handel, sei es der Online- oder der stationäre Handel. Der Kunde kann sich viel besser informieren und organisieren.

So manches wird sich in den nächsten Jahren weiter verändern. Auch Gewerbebetriebe werden in Zukunft anders aussehen.

Sichtbar wird es schon jetzt durch Leerstände. Hier sind neue Konzepte zu überdenken, denn das kleine Geschäft ums Eck wird es immer weniger geben. Das Neue wird mit den Konzepten des Alten nicht zu bewältigen sein.

Über dieses Thema wollen wir im Stadtmarketingverein dieses Jahr intensiv nachdenken.

Peter Schweinschwallner
Obmann-Stellvertreter
Haager Stadtmarketingverein

HAAG HILFT

Wie schnell Haag den Haagern helfen kann, bewies vor Kurzem die Situation rund um den Brand in der Buchengasse. Auch der Haager Stadtmarketingverein möchte auf diesem Weg den Einsatzkräften und für die rasche, unbürokratische Hilfe seitens der Gemeinde danken. Den Betroffenen wünschen wir alles Gute.

Hinweis: Es gibt eine Facebook-Seite mit dem Namen „Haag hilft“, auf der sich Menschen in und um Haag austauschen können. Es werden Anfragen gestellt, Sachen angeboten sowie Hilfe und Unterstützung angeboten.

Garten- & Genussstage

GARTEN- & GENUSSSTAGE / Die 13. Auflage der Haager Gartentage von 21. bis 23. April erstrahlt in neuem Glanz: Drei Tage lang werden Ideen, Trends und Innovationen rund um den Garten geboten.

Die Haager Gartentage präsentieren sich im neuen Gewand! Das liegt einerseits an der neuerlichen Erweiterung der Gartenmesse auf mittlerweile über 50 regionale Aussteller, die alle Wünsche und Bedürfnisse rund um das „Wohnzimmer im Freien“ abdecken, andererseits an der neu geschaffenen „Mostviertler Genussmeile“, bei der zwölf Direktvermarkter aus der Region ihre Schmankerln zur Verkostung und zum Verkauf anbieten.

Gartentrends und regionale Genüsse

Organisator Peter Wiesinger von Gärten Wiesinger umreißt das erweiterte Konzept so: „Garten und Genuss sind untrennbar miteinander verbunden. Daher haben wir gemeinsam mit der Moststraße die Genussmeile ins Leben gerufen. In meiner Halle präsentieren Direktvermarkter ihre Produkte und die Besucher können nach Lust und Laune die Spezialitäten verkosten und mit nach Hause nehmen. Dadurch sprechen wir ein zusätzliches Publikum an und können so viel-

leicht noch mehr InteressentInnen begeistern.“

Josef Losbichler und Haagston Brass

In diesem Kontext ist auch die Abendveranstaltung „Garten & Genuss – ein köstlich humorvoller Abend“ am Samstag, 22. April, zu sehen. Josef Losbichler unterhält das Publikum in gewohnt humorvoller Weise mit einem eigens geschriebenen Programm und Interviews mit Garten- und Genussprotagonisten. Dazu kredenzen Albin Mitter und Leo Aichinger mit einem 3-Gang-Gourmetmenü regionale kulinarische Genüsse. Musikalisch umrahmt wird dieser Abend von Haagston Brass mit Gustostückerln für die Ohren. Karten zum Preis von € 38,00 inkl. Aperitif und 3-Gang-Menü sind bei Peter Wiesinger erhältlich.

Natur im Garten und E-Mobilitätstag

Bereits seit Jahren bewährt ist die Kooperation mit „Natur im

Garten“, die auch heuer wieder am Standort Offenberger den Messebesuchern mit Rat und Tat in allen Gartenfragen zur Seite stehen.

Neu hingegen ist am Standort Offenberger eine Beeren- und Staudenberatung am 22. April, wo man sich über die richtige Pflanzung und Pflege von allen Staudenpflanzen beraten lassen kann.

Eine weitere Neuheit ist die erstmalige Kooperation mit der ENU, der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ. Am 22. April findet an allen drei Standorten (Wiesinger, Böckle und Offenberger) der E-Mobilitätstag statt. Hier haben die Besucher die Möglichkeit sich über Elektrofahrzeuge zu informieren und 15 verschiedene Elektromodelle auszuprobieren.

Mittelaltermarkt und Shuttle-Service

Ebenso wird es heuer wieder den beliebten Mittelaltermarkt bei Gärten Wiesinger, ein reichhaltiges Kinderangebot und den komfortablen Shuttle-Service zwischen allen Standorten geben.



Über 50 regionale Aussteller präsentieren bei den Haager Garten- und Genussstagen ihre Produkte und Dienstleistungen rund um eine optimale Gartengestaltung. Auch für ein buntes Rahmen- und Kinderprogramm ist gesorgt.

Foto: zVG

Gärten Wiesinger

Edelhof 18

Mostviertler Genussmeile und **35 Aussteller** rund um Gartenplanung, -gestaltung und -bau, Möbel, Pflanzen, Erden, Dekoration und vieles mehr...

Baum & Garten Offenberger

Knillhof 47

Etwa **20 Aussteller** für Pflanzen, Natur im Garten Gartenberatung, Steindesign, Fassaden, Sonnenschutz, Hochbeete und vieles mehr...

Werkzeug Böckle

Linzer Straße 3

Husqvarna Automower, Rasenmäher und Rider, **Makita** Akku-Gartengeräte, **Kränzle** Hochdruckreiniger, **Metabo** Elektrogeräte, **Elmag** Schweiß- und Kompressortechnik und vieles mehr...



Bei den Gartentagen gibt es bei den drei Standorten alles zu entdecken, was das grüne Gartenherz höher schlagen lässt. Top-Auswahl und Top-Beratung stehen an diesem Wochenende auf dem Programm.

Foto: zVg

Aussteller und Partner

Gärten Wiesinger (Garten- und Landschaftsbau), Firma Offenberger Jürgen (Garten- und Landschaftsbau), Harald Böckle GmbH (Werkzeuge), Herwig Riedl (Baumschule), Mag. Ing. Haider GmbH (Poolbau), Niedermayr Ferdinand (Schotter), Max Lochboden (Betonbau), Mario Danner (Natursteinhandel), Wolfgang Roiter (Antikstein), Gassner Naturstein (Steinmetz), Illich Edlinger (Kunstschmiede), Ing. Franz Gölzner (Raumausstatter), Franz Stressler (Maler), Wallner (Holzfachmarkt), Möbel Hochradner (Park- und Gartenmöbel), Harald Mühlberger's Möblerei (Tischler), Opel Öllinger (Autohaus), hps advice, Knopp e.U. (Handel, Elektrotechnik), Die Metallmanufaktur (Handwerk), Michlmayer (Holzbau), Helmut Kammerhofer (Perro Tiernahrung), Glas Alfred e. U. (Glaserei), Carport Stockinger (Tischlerei), Stoa trifft Holz Klemenz (Masskonzepte), Ing. Josef Lettner (Haus- und Umwelttechnik), Kreta-Garden Gerald Amon (Dekorationskeramik), GT-Bauen und Wohnen OG, bimato sports (E-Bikes), Raffetseder (Lichtgestaltung), Wohnen & Schenken Andreas Buchner, Mr. Cheese H&P OG Stefan Petraschek, Karin und Raimund Metz (Kürbisshof), Binder (Mostheuriger), Rosenfellner Mühle, Erbeeren Lehner, Destillerie Georg Hiebl, Bachleitner Hoflieferanten (Bäckerei), ARGE Zeidler Anna Entner (Honig), MostBirnhaus, Gartenbau Haimel (Gärtnerei), Margit Pichlmayr/Edermayer (Keramik), Schmidinger Franz (Schrottkunst), Andreas Prinz (Holzkunst); **Gastronomie und Rahmenprogramm:** Meineck Florian Mayrhofer (Catering), Haager Schlossteufel, Mittelalterfest Zehetner; **Partner:** Natur im Garten, Gemeinde Haag, Moststraße, Enu Elektromobilität, Haager Stadtmarketingverein

DANKE

www.bimato.at

21.-23.4.
HAUSMESSE
IM RAHMEN DER HAAGER
GARTEN- & GENUSSSTAGE

bimato
bike · mountain · sports



TOP-Messerabatte

Die neuesten Modelle vom E-Bike-Profi

Flohmarkt: bis -70% auf Sportbekleidung

E-MTB's

HARDTAIL ODER FULLY
große Markenauswahl

ab
€ 1.999,-



z.B.:



Haibike XDURO All Mountain RC
mit Bosch Performance CX und
500Wh Akku

€ 3.599,-
statt € 4.399,-

Trekkingbikes & Tiefeinsteiger

ab
€ 1.999,-



von TOP-Markenherstellern!

Aktionen solange der Vorrat reicht.

bimato - wir leben und lieben unseren sport

Steyrerstraße 51, 3350 Stadt Haag • info@bimato.at • Tel.: 07434/43734



Mit dem e-Auto in die Zukunft

E-MOBILITÄTSTAG HAAG / Die kommende Generation der Mobilität zum Anfassen und Testen – die niederösterreichweite Aktion macht am Samstag, dem 22. April, bei den Haager Garten- und Genusstagen Halt.

Elektro-Mobilität treibt uns an. Dank technischer Verbesserungen können mit Strom betriebene Fahrzeuge mittlerweile locker mit ihren fossil betriebenen Vorgängern mithalten. Wer sich davon überzeugen möchte, findet in Niederösterreich verschiedene Testmöglichkeiten vor, zudem erleichtern Förderungen den Umstieg auf das e-Auto.

Niederösterreich ist Vorreiter

Dank einer Kooperation zwischen der Energie- und Umweltagentur NÖ mit Unterstützung der Wirtschaftsagentur ecoplus und regionalen Veranstaltern wird heuer erstmals in allen Hauptregionen Niederösterreichs der e-Mobilitätstag veranstaltet. Dabei kann sich jeder ganz einfach ein Bild über die Mobilitätsform der Zukunft machen, und eine feine Auswahl an Elektro-Autos, Elektro-Fahrrädern



Einsteigen und Losfahren – verschiedenste Modelle werden zur Testfahrt bereitgestellt. Foto: extremfoto.com

und Elektro-Scootern kann dabei kostenlos getestet werden.

Elektrofahrzeuge in Haag kostenlos testen

Im Rahmen der Haager Garten- & Genusstage werden auch einige heimische Unternehmen ihre Elektro-Fahrzeuge zum Test

bereitstellen. Frei nach dem Motto "Zukunft zum Anfassen" wird die elektronische Fortbewegung auf zwei oder vier Rädern zum greifbaren Erlebnis.

Dazu wird ein buntes Familienprogramm geboten, sowie Fachvorträge rund um das Thema Elektro-Mobilität. Am Informationsstand der Energieberatung NÖ erhalten

Interessierte unter dem Motto „Fakten statt Mythen“ Antworten auf alle Fragen zu Anschaffung, Betrieb und Förderung eines elektrisch betriebenen Fahrzeuges.

Probefahrt auch online bestellen

Für alle, die nicht bis zur Veranstaltung warten wollen, gibt es auch online eine Auswahl an Elektro-Fahrzeugen zum Testen. Unter www.enu.at/e-mobilitaet-erleben lässt sich die persönliche Testfahrt ganz leicht auch von zu Hause aus buchen.

Weitere Infos zu Testmöglichkeiten in Niederösterreich:

Energie- und Umweltagentur NÖ
 Tel. 02742 219 19 · office@enu.at
www.enu.at/e-mobilitaet-erleben

Erlebe e-Mobilität

bei den Haager Garten- und Genusstagen!

www.enu.at/e-mobilitaet-erleben

22. April 2017

9-18 Uhr

Gärten Wiesinger

Baum & Garten Offenberger

Fachmarkt Böckle

Haag

DANK



Viele Ehrengäste folgten der Einladung der Firma Senker. Niederlassungsleiter Walter Naderer (vorne), die Eigentümerinnen Ilse Senker (4.v.l.) und Gertraud Senker (r.), Geschäftsführer Harald Heiss (5.v.l.) und Elfriede Ertl, Niederlassungsleiterin in Amstetten (5.v.r.) mit Franz Walter, Reinhard Mösl (WKNÖ), Stadtrat Johann Kogler, Gerhard Stubauer (Haager Stadtmarketingverein), Stadtrat Martin Tojner, Susanne Dorninger (M.A.N.D.U.) und Bürgermeister Lukas Michlmayr.

Foto: Senker

Einladung zum Probefahren

SENKER FRÜHJAHR-AUTOSCHAU HAAG 2017 / Anfang März präsentierte das Haager Autohaus alle Modellneuheiten der Volkswagen-Gruppe und organisierte ein gemütliches Fest für die ganze Familie.

Rund um die Neuheiten von Volkswagen – unter anderem VW Golf und Golf Variant – gab es für die Besucher tolle Frühjahrs-Aktionen sowie ein kleines feines Rahmenprogramm mit Rot-Kreuz-Sonderschau und Mostviertler Schmankerl. Das kompetente Senker-Team punktete zudem mit der Modellvielfalt auch zum Probefahren und professioneller, herzlicher Beratung. Apropos Probefahren:

Testen Sie den neuen VW Golf und Golf Variant bei einer Probefahrt in Ihrem Autohaus Senker. Der neue VW e-Golf ist bereits bestellbar.

Übrigens:

Mit 15. April endet die Winterreifen-Pflicht! Vereinbaren Sie jetzt Ihren Räderwechsel-Termin unter Tel. 07434/42270 oder per E-Mail: office@senker.at.

Bis bald - Ihr Senker-Team in Haag!



Daumen hoch für den neuen VW Golf (v.li.): Niederlassungsleiter Walter Naderer und sein engagiertes Senker-Team laden herzlich zur Probefahrt ein.

Foto: Senker

DAS ALL-INCLUSIVE-PAKET DER PORSCHE BANK. JETZT FÜR ALLE VOLKSWAGEN NUTZFAHRZEUGE.

Das ALL-INCLUSIVE-PAKET umfasst:

- Leasingrate
- Kfz-Haftpflicht
- vollKASKO
- Service inkl. § 57a Überprüfung
- Mobilitätsgarantie: Hilfe rund um die Uhr
- Fahrzeug-Garantieverlängerung

zum attraktiven monatlichen Fixbetrag.

Symbolfoto.
Verbrauch: 4,0 – 8,6 l/100 km.
CO₂-Emission: 106 – 226 g/km.

Fragen Sie Ihren Verkaufsberater nach einem maßgeschneiderten Angebot!

Nutzfahrzeuge

Senker
Um Autos besser.

3300 Amstetten/Neufurth
Rauscherstraße 45
Telefon 07475/9001
E-Mail: office@senker.at, www.senker.at

Ihre autorisierten Verkaufsagenten VW Nutzfahrzeuge

3350 Haag, Linzer Straße 30
Telefon 07434/42270
E-Mail: haag.info@senker.at

3390 Melk, Abt-Karl-Straße 80
Telefon 02752/50100
E-Mail: melk.info@senker.at

3340 Waidhofen, Ybbsitzer Straße 128
Telefon 07442/55606
E-Mail: waidhofen.info@senker.at

3370 Ybbs, Porschestraße 2
Telefon 07412/55700
E-Mail: ybbs.info@senker.at

Christian Dolezal spielt in seinem ersten Jahr als Theatersommer-Intendant selbst die Hauptrolle des Don Quijote. Ihn freuen die Erfahrungen, die er bisher mit seiner Aufgabe als Intendant gemacht hat: „Mir gefällt, wie viele Menschen dafür verantwortlich sind, damit diese große Unternehmung zu blühen beginnen kann!“

Foto: Theatersommer / Simlinger



DANK

„Unglaublich poetischer Stoff“

THEATERSOMMER HAAG 2017 / Christian Dolezal, als Intendant zum ersten Mal in künstlerischer Hinsicht für den Theatersommer verantwortlich, verrät im Interview mit dem HaagFocus die Idee hinter Don Quijote und erzählt über seine Erfahrung in Haag.

HaagFocus: Das Stück "Don Quijote" – eine Uraufführung – ist nun von Nicolaus Hagg fertig geschrieben. Was dürfen sich die Besucher erwarten? Wird es ein modernes Stück mit viel oder wenig Bezug zur Gegenwart? Kritisch und doch unterhaltsam?

Dolezal: Kritisch ist nicht das rechte Wort, aber natürlich wirft dieses Stück einen Blick darauf, wie sich die Gesellschaft jemandem gegenüber verhält, der sich entschlossen hat anders zu leben, in einer Welt zu leben, die nicht so ist wie sie ist, sondern wie sie sein sollte. So gesehen ist das Thema modern. Und von einer Regisseurin vom Format einer Stephanie Mohr, ist freilich auch modernes Theater zu erwarten.

Unterhaltsam wird es ganz bestimmt. Nichts ist verführerischer als Unterhaltsamkeit. Finde ich jedenfalls.

HaagFocus: Auch das Ensemble steht nun. Was zeichnet dieses aus? Kannst du kurz die Rollen von Thomas Mraz (spielt Sancho Panza) und Magdalena Kronschläger (spielt die Dorothea) beschreiben und wieso sind gerade diese zwei die Besten für diese Figuren?

Dolezal: Thomas Mraz ist ein großer Komiker. Ich schätze seine gewitzte Spielweise überaus. Magdalena Kronschläger beeindruckt mich schon lange als Schauspielerin. Sie rührt die Zuseher an. Sie hat, wie soll ich sagen: eine flauschige Seele.

HaagFocus: Es gibt heuer wieder einmal Live-Musik zu genießen: auf welche Musik-Richtung dürfen wir uns freuen?

Dolezal: Der Stil der Musik entwickelt sich im Probenprozess. Aber von unserem musikalischen Leiter Eldis Larosa erwarte ich mir Feuer. Nicht zuletzt, weil er Kubaner ist.

HaagFocus: Können schon Ideen zur Inszenierung – Stephanie Mohr

(Regie) und Miriam Busch (Bühnenbild) – verraten werden?

Dolezal: Soweit man das jetzt schon sagen kann, vermittelt das Bühnenbild von Miriam Busch, anfangs die Enge, die Don Quijote in der Welt der Anderen empfindet. Aber ich darf schon soviel verraten: das wird sich im Laufe des Stückes stark ändern.

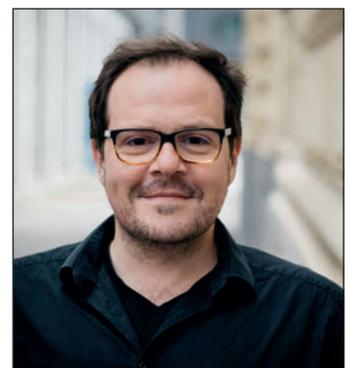
HaagFocus: Warum sollte man den „Don Quijote“ in Haag unbedingt gesehen haben?

Dolezal: Ich halte Don Quijote für einen unglaublich poetischen und lustvollen Stoff. Wir beabsichtigen, auf frische Weise mit ihm umzugehen und nicht historisches Theater zu machen.

HaagFocus: Wie geht es dir nach den ersten Monaten als Haag-Intendant? Welche Erfahrungen hast du gemacht, mit denen du ohnehin gerechnet hast, was hat dich überrascht?

Dolezal: Es ist eine neue, erfüllende Erfahrung, handverlesene KünstlerInnen zusammenbringen zu dürfen. Mir gefällt auch sehr gut zu sehen, wie viele Menschen – nicht zuletzt unsere Sponsoren – dafür verantwortlich sind, damit

diese große Unternehmung zu blühen beginnen kann.



Magdalena Kronschläger (Foto: © Markus Roessle) und Thomas Mraz (Foto: © Ingo Pertramer) spielen neben Christian Dolezal die Hauptrollen bei der Don Quijote-Uraufführung.

KARTEN & INFOS

Kartenbestellungen für sämtliche Veranstaltungen sind auf folgendem Weg möglich:

Telefon: 07434/44600

E-Mail: reservierung@theatersommer.at

Weitere Infos:

www.theatersommer.at

www.theaterwerkstatt.net

Rock, Strauss, Karl & Hirschal

RAHMENPROGRAMM / Tolle Künstler und Größen der lokalen und österreichischen Kulturszene sorgen dieses Jahr für ein spezielles Theatersommer-Rahmenprogramm. Kartenbestellung: 07434/44600 bzw. per E-Mail: reservierung@theatersommer.at.

Ein Highlight jagt das andere: Das diesjährige Theatersommer-Rahmenprogramm ist vom Allerfeinsten. Den Reigen eröffnet das allseits bekannte und beliebte Philharmonic Rock Orchestra Haag unter der bewährten Leitung von Ewald Huber (9. Juli, 20 Uhr).

Eine Woche später folgt der Auftritt von Ursula Strauss (mit ihrem Programm „Marlene – die Diva im Frack“). Ergänzt werden ihre Lieder mit kraftvollen Klangbildern des Duos BartolomeyBittmann (16. Juli, 20 Uhr).

Am 23. Juli (11 Uhr) begeistert Fritz Karl mit seinem humorvollen und zynischen Programm „Kleine Lügen. Die besten Stories aus: Du hörst mir ja doch nie zu...“.

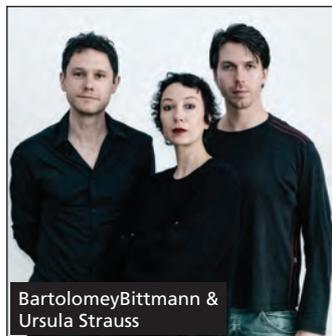
Schließlich gibt sich noch Adi Hirschal SamtOrchester de Luxe die Ehre, auf der Haager Bühne aufzutreten (30. Juli, 20 Uhr).



Fritz Karl & Tango de Salón



Adi Hirschal
SamtOrchester de Luxe



BartolomeyBittmann &
Ursula Strauss



Philharmonic Rock Orchestra Haag



SPARKASSE 
Oberösterreich
Was zählt, sind die Menschen.

NAHVERSORGER.

FÜR UNS ZÄHLEN DIE MENSCHEN VOR ORT, FÜR
DIE WIR UNS GERNE PERSÖNLICH ZEIT NEHMEN.

Die Sparkasse OÖ in Haag

Als kundenstärkste Bank Oberösterreichs und des westlichen Niederösterreichs sind und bleiben wir an **162 Standorten** immer in Ihrer Nähe. Die **persönliche Betreuung vor Ort** hat für uns oberste Priorität. Unsere Kundenbetreuer nehmen sich gerne für Sie Zeit: **Vereinbaren Sie jetzt ein Gespräch – wir freuen uns auch über Ihren Besuch im Geschäftskundencenter Haag.**



Sparkasse OÖ-Team (v.l.):

Filialdirektor Franz Hochwallner, Alexander Forstmayr, Franz Aigner, Alexandra Schuch, Mario Lischka, Manfred Gabriel, Lisa Schoder, Harald Döcker

Filiale Haag
Höllriglstrasse 13
3350 Haag
Tel.: 05 0100 - 40261
haag@sparkasse-ooe.at

TERMINE

„Don Quijote“:

5. Juli (Premiere)
weitere Vorstellungen: 7., 8., 12., 13., 14., 19., 20., 21., 22., 26., 27., 28. und 29. Juli sowie am 3., 4., 5., 10., 11. und 12. August (Beginn: jeweils 20 Uhr)

Rahmenprogramm:

9. Juli, 20 Uhr: Philharmonic Rock Orchestra Haag
16. Juli, 20 Uhr: BartolomeyBittmann & Ursula Strauss: Marlene – Die Diva im Frack
23. Juli, 11 Uhr: Fritz Karl & Tango de Salón: „Du hörst mir ja doch nie zu...“
30. Juli, 20 Uhr: Adi Hirschal SamtOrchester de luxe

„Des Kaisers allerneuste Kleider“

15. Juli (Premiere, 17 Uhr)
17., 24., 25., 30., 31. Juli
1. August Beginn: jeweils 19 Uhr (außer am 30. Juli – Beginn: 11 Uhr)



Ein bunter und kreativer „Haufen“ sind die rund 50 Akteure der Theaterwerkstatt Haag. Das Stück ist für Besucher von fünf bis 99 Jahren geeignet.

Foto: Stubauer

„Des Kaisers ... Kleider“

SPECIAL!JUNIOR!SENIOR!PRODUKTION / Die Theaterwerkstatt Haag zeigt mit der Produktion „Des Kaisers allerneuste Kleider“ eine Uraufführung von Max Modl und Eva Hammer.

Theater mit viel Phantasie, großem Herz, Spaß, unbändiger Leidenschaft und natürlich Live-Musik: Das etwa 50-köpfige Ensemble der special!junior!senior!Produktion vereint junge und alte Menschen, Menschen mit Beeinträchtigung

und mit Migrationshintergrund. Gemeinsam zaubern sie „Des Kaisers allerneuste Kleider“ auf die Bühne: Der Kaiser hat das aller schönste Kleid, das aber nur für Kluge sichtbar ist. Und dann ist da noch die Nachtigall, die eine beson-

dere Zauberkraft besitzt...

Ein tolles Theaterstück für alle zwischen fünf und 99 Jahren.

Kartenbestellung telefonisch unter 07434/44600 oder per E-Mail: reservierung@theatersommer.at.

ERFOLG LÄSST SICH STEUERN.

TRAUNSTEINER
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNGSGMBH

Schubertviertel 38 T +43 0 7435 / 522 94
4300 St. Valentin F +43 0 7435 / 522 94-40
E office@traunsteiner.at
W www.traunsteiner.at

Grundlagen der neuen KMU- Investitionszuwachsprämie

Klein- und Mittelbetriebe (KMU) / Mit dieser Förderaktion soll ein Anreiz für Unternehmensinvestitionen geschaffen werden.

Seit 9. 1. 2017 kann die **KMU-Investitionszuwachsprämie beantragt werden**. Die Förderung ist möglich für gewerbliche Betriebe unabhängig von der Rechtsform und bis maximal 250 Mitarbeitern. Mittlerweile gibt es auch seit 7.3.2017 eine Richtlinie dazu. Für die Anträge zuständig sind das AWS bzw. ÖHT.

Eine Einreichung des Förderantrages muss vor Durchführung des Projektes (z.B. Bestellung, Kaufverträge, Baubeginn) erfolgen.

Da die Mittel begrenzt sind, jeweils nur 87,5 Mio. Euro für die Jahre 2017 und 2018, ist eine rasche Antragstellung zu empfehlen.

Die Förderung beträgt 15% des Investitionszuwachses von zumindest 50.000,- Euro bis maximal 450.000,- Euro bei Kleinunternehmen (weniger als 50 Mitarbeiter und Bilanzsumme/Umsatz bis 10 Mio. Euro) und 10% von

zumindest 100.000,- bis maximal 750.000,- Euro für mittlere Unternehmen.

Als Investitionszuwachs ist die Differenz des Durchschnitts der Investitionen der letzten drei Jahre zur beantragten Neuinvestition zu berechnen und durch einen Steuerberater zu bestätigen.

Nicht gefördert werden leasing-finanzierte und gebrauchte Wirtschaftsgüter, Grund und Boden sowie Fahrzeuge (PKW, LKW). Förderbar sind jedoch z.B. Stapler, Bagger usw.

Bei einer Betriebsaufspaltung in ein Besitz- und operativ tätiges Unternehmen sind nur Investitionen im operativen Betrieb förderbar.

Für detaillierte Auskünfte stehen Ihnen AWS, ÖHT und auch die Wirtschafts- und Steuerberatungskanzlei Traunsteiner gerne zur Verfügung.

Zwischen Weltmusik und Stille

HAAGER THEATERKELLER / Mit Weltklasse-Musikern sowie interessanten und spannenden Filmen wird das bunte Programm im Theaterkeller auch im Frühling fortgesetzt.

Am 20.4. um 20.00 Uhr und am 24.4. um 19.00 Uhr ist im Theaterkeller der Dokumentarfilm „Alles unter Kontrolle“ zu sehen.

Doku: „Big Brother“ is still watching

Zum Inhalt: Facebook, Amazon und Google liefern uns rund um die Uhr den Zugang zur bequemen digitalen Welt! Überwachungskameras auf der Straße sorgen für unsere Sicherheit. Aber wer sammelt eigentlich unsere Fingerprints, Iris-Scans, Vorlieben beim Online-Shopping und was wir in den sozialen Netzwerken teilen? Ist uns unsere Privatsphäre gar nicht mehr so wichtig?

Gewohnt charmant macht sich der neugierige Filmemacher Werner



Wie aus Taten Daten werden - der neue Film von Werner Boote

Foto: Thimfilm

Boote auf den Weg rund um den Globus, um die „schöne neue“ Welt der totalen Kontrolle zu erkunden. Ein aufrüttelnder Film über die Selbstverständlichkeit der Überwachung.



Singer-Songwriter James Cottrill mit viertem Album auf Tour.

Foto: Marco Zimprich

James Cottrill Unplugged

Der britische Singer-Songwriter tourt 2017 mit seinem vierten Studioalbum durch Europa und kommt am 29. 4 um 20.00 Uhr in den Haager Theaterkeller. Seine aktuellste Single „Givin' Up“ hat mit 600.000 Streams den Sprung in die Spotify Viral Hits Deutschland ge-

schaft und ist nach monatelanger Hot Rotation noch immer täglich zu hören. Im April soll die erste Single des neuen Albums ins Radio folgen.

Worldjazz trifft World-Movie

Am 20.5. um 19:30 veranstaltet der Verein Grenzfluss im Rahmen des 10. Internationalen World Jazz Festivals ein Konzert im Theaterkeller. Unter dem Titel „Silent Movie“ werden die beiden Jazz-Künstler Peter Madsen und Adrian Mears die Besucher in den Bann des Stummfilms ziehen. Ein ausgesuchtes Film-Highlight wird dabei mit Weltklasse-Jazz vertont – ein

Kartenreservierung:

KIM (Kultur im Mostviertel) – Kulturverein Haag, Höllriglstraße 2. Tel.: 07434 / 44600. reservierung@theaterkeller.at

Ticketverkauf:

Reisebüro Kattner, wohnen & schenken Andreas Buchner, beim Haager Post.Partner sowie bei allen Ö-Ticket Verkaufsstellen (mit Vorverkaufsgebühr).

Weitere Infos:

www.theaterkeller.at bzw. 07434 / 44600

musikalischer Abend der Extraklasse darf erwartet werden.



Mit Pianist Peter Madsen (Bild) und Posaunist Adrian Mears kommen zwei Stars des World-Jazz nach Haag

Foto: zVg



(v.l.n.r.) Roland Hofreither (Schlagzeug), Nawin Bakhshi (Bass), Robert <Hermes> Hermely (Gesang), Ingrid Nagelstrasser (Akkordeon), Jürgen Kastner (Gitarre)

Foto: zVg

Zentralorgan on Stage

UNKONVENTIONELL / Auf ihren Spuren abseits des Mainstreams kommt Zentralorgan im August auf die Theatersommerbühne.

Anfang August darf sich das hiesige Bürgertum auf ein besonderes Satire-Schmankerl der österreichischen Musikszene freuen. Die Haager Musiker um Robert Hermely alias Hermes werden die Theatersommer-Bühne stürmen, um die Hochkultur in ihre Schranken zu weisen und den Hauptplatz in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Zurück von der farbenblindheitheilenden Kristallwanderung, die die Band vom Mostviertel, durch die ungarischen Rehwälder bis hin

nach Kalkutta führte, wird die Formation Zentralorgan Vergangenes und auch Neues von ihrer Reise berichten.

Feinster Austropop mit satirischen Texten – unkonventionell, dafür unpolitisch korrekt. Versprochen: „Wir sind eh ganz brav!“.

Konzert-Termin:

Sonntag, 6. August, 20.00 Uhr. Infos unter: www.theatersommer.at bzw. 07434 / 44600.

ETM gewinnt Lehrlings-Innovationspreis für E-Traktor

WELTWEIT EINZIGARTIG / Anstatt den Betrieb über Weihnachten aufzuräumen, bastelten fünf Lehrlinge in nur 85 Arbeitsstunden den weltweit ersten Elektro-Oldtimer-Traktor. Nun wurden sie vom Land Niederösterreich mit dem Lehrlings-Innovations-Preis ausgezeichnet.

Innovativ, flexibel, motiviert – das sind die allgemeinen Grundsätze der Firma Elektro-Technik Marquart aus Haag. Und was Firmenchef Christian Marquart vorlebt, springt auch auf seine Mitarbeiter über.

Fünf Lehrlinge basteln den E-Traktor

Und so entwickelten die Lehrlinge Daniel Adelberger, Martin Wieser, Tobias Hundegger, Emanuel Leichtfried und Martin Hutter mit dem Bau eines Elektro-Traktors ein einzigartiges Projekt. „Das ist der weltweit erste Oldtimer-Traktor, der ausschließlich mit Batterien betrieben wird“, erzählt Firmenchef Christian Marquart. Der Elektro-



Firmenchef Christian Marquart (2.v.re.) mit seinen erfolgreichen Lehrlingen (v.li.): Martin Hutter, Daniel Adelberger, Emanuel Leichtfried, Tobias Hundegger und Martin Wieser.

Foto: Stubauer

antrieb hat eine Leistung von 45 Amperestunden - vergleichbar mit 26 Autobatterien. Mit dieser Power sind acht Voll-Laststunden möglich, was bereits in der Praxis getestet wurde. Und natürlich ist dieser Antrieb entsprechend umweltscho-

nend: nachweisbar (getestet vom Fraunhofer-Institut) wird mit dem E-Motor der CO₂-Ausstoß um ein Drittel gesenkt.

Idee entstand bei einer Firmenfeier

„Die Idee zu diesem Projekt entstand bei einer Firmenfeier, da der Traktor eines Mitarbeiters defekt war. Dann haben die Burschen an der Entwicklung des E-Traktors getüftelt. Das war zuerst natürlich eine gro-

ße technische Herausforderung. Aber frei nach dem Motto ‚Geht nicht, gibt’s nicht‘ entwickelten die Burschen den Traktor. Federführend waren die Haager Daniel Adelberger als Projektleiter und Martin Hutter daran beteiligt“, berichtet Marquart. Im Jänner wurde schließlich der Lehrlingswettbewerb vom Land ausgeschrieben. „Das passte perfekt, um dieses Projekt einzureichen. Schließlich schafften wir unter 126 Einreichungen den ersten Platz. Das ist für uns natürlich eine Sensation, es gibt keine bessere Auszeichnung für unsere Lehrlingsarbeit“, freut sich der Firmenchef.



Schwarz auf weiß: Die Urkunde für die Auszeichnung.

Foto: zVg

Fit für Zukunft und IT

FIRMENBESUCH / Die IT-Klasse der Musikmittelschule Haag war zu Besuch bei Firma KonCept im Entwicklungszentrum Haag.



Die Schüler zeigten großes Interesse an der Arbeitswelt der Firma KonCept.

Foto: zVg

Interessante Einblicke in die Arbeitswelt des Haager IT-Dienstleisters KonCept bekamen die Schülerinnen und Schüler der 4. Informatik-Klasse im Rahmen eines Firmenbesuches. Bei einer kurzen Firmenpräsentation erfuhren Schüler und Lehrer welche Softwareprogramme hier in Haag für die Automobilindustrie entwickelt werden. Internationale Großkonzerne wie Audi, Magna Steyr oder BMW steuern ihre Produktion mit Software aus Haag. Industrie 4.0 ist für die 30 Spezialisten aus Haag kein Schlagwort, sondern wird schon seit Jahren umgesetzt.

In den verschiedenen Abteilungen – Entwicklung, Test, Support und Office – wurden den Schülerinnen und Schülern die verschiedenen Tätigkeiten vorgestellt. Die Firma KonCept bildet auch zwei Lehrberufe aus – Informationstechnologie/Informatik und Bürokauffrau/mann. Der Bedarf an Mitarbeitern im Bereich der Datenverarbeitung und Informationstechnik wird in Zukunft stark steigen und ist daher ein Zukunftsberuf, besonders auch für Mädchen.

Interessierte Mitarbeiter sind bei KonCept jederzeit willkommen – jobs@kon-cept.at

Neue Arbeitsplätze

NEUBAU / Anfang 2018 wird die Firma Bachleitner in ihr neues Betriebsgebäude im Gewerbepark Steyrerstraße einziehen.

Mit einem feierlichen Spatenstich Ende Februar startete die Firma Bachleitner ihr Bauvorhaben im Haager Gewerbepark. Durch den neuen Standort werden in Haag fünf bis sieben neue Arbeitsplätze geschaffen – je nach Saison werden dort bis zu 20 Mitarbeiter tätig sein. Auf der insgesamt verbauten Fläche von 1.590 m² werden auch Büro- und Lagerflächen zur Weitervermietung geschaffen.

Weitere Flächen für Klein- und Mittelbetriebe

So werden – je nach Wunsch der Mieter – zehn bis 20 Büro- bzw.

Verkaufsflächen in einer Größe von 25 bis 250 m² sowie fünf bis zehn Lagerflächen zwischen 75 und 1.000 m² zur Miete angeboten. Alle Büros werden barrierefrei und mit Top-Ausstattung – vorinstallierte Verkabelung, Nutzung des Betriebsservers, robuster Bodenbelag, Heizen und Kühlen über den Boden, etc. – am neuesten Stand der Technik errichtet. „Bei entsprechender Nachfrage besteht die Möglichkeit, das Gebäude noch zu erweitern bzw. aufzustocken“, informiert Andreas Bachleitner über weitere mögliche Zukunftspläne.

Mehr Infos zu den Mietobjekten unter: www.bachleitner-immo.at

Jobs der Zukunft

ZUKUNFTSORIENTIERT / Stadt Haag möchte sich international als Start-Up Gemeinde im Bereich der Agrartechnologie positionieren.

In den letzten beiden Jahren konnten in Stadt Haag über 100 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Betriebe siedeln sich in der Mostviertel-Stadt aufgrund der günstigen Lage und dem passenden Umfeld gerne an. Nun startet Bürgermeister Lukas Michlmayr gemeinsam mit dem Kooperationspartner Pioneers.io ein sehr ambitioniertes Vorhaben. Bei dem Projekt geht es darum, die Stärken der Stadt zu identifizieren und zu analysieren. Damit soll festgestellt werden, welche Potentiale es gibt, Start-Ups zu etablieren und welche Maßnahmen notwendig sind, um diese jungen Unternehmen für die Stadt zu begeistern.

„Immer wieder hören wir von Experten, die sich mit der Zukunft der Arbeitswelt befassen, dass durch den Wandel der Arbeitswelt viele Arbeitsplätze wegfallen könnten. Wir wollen aber nicht den Kopf in den Sand stecken und dabei

zusehen, wie sich die Arbeitswelt wandelt. Ganz im Gegenteil: wir wollen die Chance nutzen, die Arbeitsplätze der Zukunft nach Stadt Haag zu holen,“ erklärt Michlmayr den Hintergrund dieser Aktion.

Guter Boden im Bereich Agrartechnologie

Haag ist mit diesem Vorhaben neben Wien und Linz die erste Gemeinde im ländlichen Raum, die sich solche hohe Ziele steckt und in dem Bereich Pionierarbeit leisten möchte. Um diese ambitionierten Ziele zu erreichen holte sich Michlmayr Unterstützung von Start-Up-Profis. Die Firma Pioneers.io mit Geschäftsführer Andreas Tschas ist bereits seit Jahren in Kontakt mit Jungunternehmern und verfügt über ein weltweites Start-Up-Netzwerk.

„Wichtig ist, dass sich Haag positioniert und einen Schwerpunkt



meister Lukas Michlmayr und Andreas Tschas (pioneers) erklären, welche Chancen es für Start-Ups in der Region gibt.

Foto: Stubauer

setzt, für welche Start-Ups sie die perfekten Rahmenbedingungen liefert. Da können wir helfen und werden durch Befragungen und Interviews das Ökosystem für Start-Ups in und rund um Haag analysieren. Die ersten Ergebnisse zeigen, dass im Bereich der Agrartechnologie viel Know How in der Region ist. Auf dem kann man sehr gut aufbauen“, berichtet Geschäftsführer Andreas Tschas.

Michlmayr ergänzt: „Neben der Infrastruktur ist jungen Unternehmen vor allem die Verfügbarkeit

von gut ausgebildeten Mitarbeitern wichtig. In diesem Bereich werden wir Kontakte zu Fachhochschulen und höheren Schulen – von Wieselburg bis Hagenberg – aufbauen. Wir möchten die Studenten und gut ausgebildete junge Menschen dafür begeistern, in der Heimat zu bleiben und nicht nach Linz oder Wien zu gehen. Wir möchten attraktive Arbeitsplätze vor Ort schaffen. Vielleicht schaffen wir es dadurch, den Trend des Abwanderns von Talenten (Stichwort: Brain-Drain) umzukehren.“



**GLAS
ALFRED**

ihre verlässliche Partner rund ums GLAS

www.glas-reparatur.eu
www.glas-alfred.at
 3350 Haag, Höllriglstraße 4

Wir reparieren ihre **Verglasung!** schnell - kompetent - zuverlässig

Notfall Nummer:
0660 5066577



Druck.Lichtwerbung.Werbetechnik.Queiser

Auch die Firma Queiser aus Amstetten/Scheibbs/Wieselburg schätzt die Vorteile des Haager Stadtmarketingvereins und ist seit kurzem Mitglied. Daher kommt die Firma auch in den Genuss, sich in dieser Ausgabe des HaagFocus vorzustellen.

Die Firma Queiser versteht sich als der Fullservice-Anbieter des Mostviertels. Seit über 140 Jahren ist der Name Queiser bereits Inbegriff für Gestaltung und Produktion von Druckwerken aller Art. Die nachhaltigen Innovationen und Investitionen in den Bereich des Digitaldrucks und der Werbe-



Chef Stefan Ramharter (links) und Manfred Picker (Verkauf) präsentieren einige Produkte, die Queiser für seine Kunden produziert.

Foto: zVg

technik haben das Angebot sehr stark gewandelt und erweitert. So haben viele Queiser-Kunden bereits das umfangreiche Portfolio betreffend Druck, Lichtwerbung

und Werbetechnik genützt. Die verstärkte Positionierung als Komplettanbieter in allen Bereichen der Kommunikation – sei es digital oder in jeder anderen Form

Gedrucktes – hat den Status als moderner Partner für alle Fragen betreffend Marketing und Druck gefestigt. Die ausgebildeten Profis bilden ein Spitzenteam an kreativen Fachleuten, die mit ihrer umfangreichen Erfahrung zur Realisierung sämtlicher Kundenwünsche und Ideen bereitstehen.

Kontakt:

Druckerei Queiser GmbH
Amstetten: 07472/62104-0
Scheibbs: 07482/42314-0
Wieselburg: 07416/53344-0
office@queiser.at
www.queiser.at
www.derdeckel.com

Funny Fetzn – David Reisenbichler

Hier dreht sich alles um einen guten Spruch und um einen „Fetzn“, auf den dieser Spruch gedruckt werden kann – wobei „Fetzn“ etwas salopp formuliert ist.

David Reisenbichler, der sich 2015 mit seiner Firma „Funny Fetzn“ ein zweites Standbein geschaffen hat, bedruckt sämtliche Textilien: angefangen von normalen Leiberl, Polo-Shirts, Pullover und Hosen bis hin zu Kapperl, Socken und Unterwäsche wird in der Werkstatt des 34-jährigen Haagers so ziemlich jedes Material bedruckt. „Egal ob für Damen oder Herren, egal welche Größe – ich kann alles anbieten.



Jungunternehmer David Reisenbichler präsentiert fetzige Outfits fürs „Most4t!“.

Foto: Stubauer

Und das bereits ab einem Stück“, erklärt Reisenbichler. Auch für Kinder und Babies hat der Funny-Fetzn-Chef das richtige Textil im Angebot: so können die stolzen Eltern den Kindernamen auf Strampeler, Bodies oder auf das Lätzchen drucken lassen. Auch Windeln sind bedruckbar – sicher ein tolles

Mitbringsel. Auch farblich werden keine Wünsche offen gelassen: von schwarz bis weiß kann jede Farbnuance gedruckt werden. „Und auch Glitzer und Spezialeffekte sind möglich“, erzählt der gebürtige Haager, der in seiner Freizeit am liebsten tauchen geht. Anlässe um sich einen „Funny

Fetzn“ machen zu lassen, gibt es genug: Geburtstage, Feiern, Geschenke, etc. Ein heißer Tipp sind Reisenbichlers Produkte auch für Firmen und Vereine, die sich hier eine einheitliche Firmen- oder Vereinsbekleidung bestellen können. Im umfangreichen Produktkatalog kann man sich noch über viele weitere Möglichkeiten schlau machen.

Kontakt:

Funny Fetzn
David Reisenbichler
Siedlerweg 3, 3350 Stadt Haag
Tel.: 0660/1821983
office@funnyfetzn.at
www.funnyfetzn.at

Verein Inklusives Lernen & Leben in Haag

„Unser Ziel ist es, alte, junge und beeinträchtigte Menschen im alltäglichen Leben zusammenzubringen und Barrieren abzubauen. Obwohl es bei einigen Leuten noch Ängste gibt, lernen zum Beispiel die Schüler der Volks- und Mittelschule bereits einen viel offeneren Umgang mit beeinträchtigten Menschen.“ freut sich Annemarie Mitter (Obfr.Stv.) über die Erfolge des Vereins.

Gemeinsam mit Obfrau Daniela Egelwolf, Hermine Freitag, Katharina Hiebl und 44 Mitgliedern setzt sich der Verein seit Oktober 2014 aktiv für die Umsetzung der sozi-



Annemarie Mitter (li.) und Hermine Freitag (re.) treten für ein barrierefreies Miteinander in Haag und Umgebung ein.

Foto: Stubauer

alen Inklusion in Haag und Umgebung ein. Die Organisation bildet somit das Bindeglied zwischen Menschen mit Beeinträchtigung und der Öffentlichkeit.

Dazu werden nicht nur mit Vorträgen und interessanten Projekten Brückengeschlagen, es wird mit den

Schulen, dem Seniorenzentrum, dem Kindergarten, der Lebenshilfe und der Haager Wirtschaft ein gemeinnütziges und gegenseitiges Miteinander geschaffen. So konnte bereits der Generationenspielplatz entstehen und laufende Projekte wie der Adventkranz-

verkauf oder das Haager Summer Camp erfreuen sich steigender Beliebtheit.

„Ein großer Erfolg war 2016 der Vortrag von Joachim Lempert über gewaltfreie Konfliktlösung.“ schwärmen die Leiterinnen. „Dieses Jahr planen wir ein Sozial-Cafe und die Finanzierung eines Musiktherapeuten für die Kinder. Wir freuen uns daher über jede Unterstützung.“

Kontakt:

Verein Inklusives Lernen & Leben Haag
Höllriglstraße 17, 3350 Haag
Tel.: 07434/44349
ilernenlebenhaag@gmail.com

Raiffeisenbank
Region Amstetten



Gelb ist Rot Weiss Rot.

Jetzt zum Raiffeisen

Mostviertel-Konto wechseln.

1 Jahr
GRATIS Kontoführung!
1 Jahr
GRATIS Kreditkarte!*

Willkommenswoche vom 18. bis 28. April 2017!

Wir helfen Ihrem Geld beim Übersiedeln. Nutzen Sie den kostenlosen Kontoumzugs-service von Raiffeisen und sichern Sie sich die vielen Vorteile des Kontos mit dem regionalen Plus – wie z. B. ermäßigte Tickets für viele Musik-, Sport- und Kulturevents.
www.rbam.at/mostviertelkonto



* Bei Eröffnung eines Raiffeisen Mostviertel-Kontos ab 1.4.2017 bis 31.12.2017 ein Jahr kostenlose Kontoführung und ein Jahr kostenlose Kreditkarte ab Vertragsabschlussdatum. Danach Kosten gemäß ausgehändigtem Preisblatt Raiffeisen Mostviertel-Konto, bzw. Preisblatt RBI Kreditkarte. Preisänderungen gemäß Rahmenvertrag (Allgemeine Geschäftsbedingungen der Raiffeisenbank für das Raiffeisen Mostviertel-Konto und den Allgemeinen Bedingungen RBI Kreditkarten) nach Ablauf des Gratisjahres vorbehalten. Angebot gültig ausschließlich für Neukunden, beziehungsweise Kunden der Raiffeisenbank Region Amstetten eGen, die innerhalb der letzten drei Monate, gerechnet ab Beginn des Aktionszeitraumes, kein aufrechtes Girokontoverhältnis mit dieser unterhalten haben.

„Das sind Helden“

INTERVIEW / Rot-Kreuz Kassier Mag. Jürgen Hartlauer spricht im HaagFocus-Interview über die Anschaffung eines neuen Rettungstransportwagens, das Engagement der Jugend und über freiwillige Mitarbeit.

Seit der Generalversammlung im Frühjahr 2016 ist Mag. Jürgen Hartlauer Kassier des Roten Kreuzes Haag. Unter anderem ist es sein Verdienst, dass die Rot-Kreuz-Betriebsstelle wieder die Selbständigkeit erlangte. Neben Haag werden die Gemeinden Haidershofen und Strengberg betreut. Der HaagFocus traf sich mit Jürgen Hartlauer zu einem Gespräch über das Rettungswesen in Haag.

HaagFocus: Seit einem Jahr ist die Betriebsstelle Haag wieder selbständig und nicht weiter „Außenstelle“ von Waidhofen. Nicht zuletzt auch ein Erfolg deines Engagements. Worin liegen die Herausforderungen, diese Unabhängigkeit zu sichern?

Hartlauer: Wichtig ist es, Leute zu finden, die die Arbeit machen. Das fängt damit an, dass jemand die Leitung der Betriebsstelle übernimmt, bis hin zu den Sanitätern und Menschen, die freiwillig ein paar Stunden Bürotätigkeiten durchführen. Mit Klaus Seits haben wir einen Betriebsstellenleiter, der sehr umsichtig ist und diese Funktion sehr gut macht. Weiters ist die finanziel-



„Bis Jahresende möchten wir 200 freiwillige Mitarbeiter haben. Wir haben auch Platz für Leute, die kein Blut sehen können“, informiert Rot-Kreuz-Kassier Jürgen Hartlauer über die vielen Möglichkeiten, beim Roten Kreuz mitzuhelfen.

Fotos und Interview: Gerhard Stubauer

le Stabilität notwendig. Darauf lege ich in meiner Funktion als Kassier ganz besonderen Wert.

HaagFocus: Woher kommt deine Begeisterung für den Rettungsdienst?

Hartlauer: Ich habe 1995 den Zivildienst hier gemacht und bin bis 2003 selbst gefahren. Dann durfte ich die Funktion des Rechnungsprüfers übernehmen. Der Zivildienst hat mir sehr viel gegeben und ich habe in dieser Zeit viel gelernt. Ich habe in dieser Zeit Erfahrungen gemacht, die weit über Alltagsproblemchen hinaus gehen – das bringt einen wieder auf den Boden. Mit meiner Tätigkeit beim Roten Kreuz möchte ich den Menschen etwas zurück geben.

HaagFocus: Immer weniger Menschen sind für die freiwillige Mitarbeit bei einer Organisation zu begeistern. Wie sieht das beim Roten Kreuz aus?

Hartlauer: Derzeit haben wir 182 freiwillige Mitglieder. Angefangen von Sanitätern, die für die Bevölkerung unterwegs sind, bis hin zu den Funktionären. Unser Ziel ist es, bis Jahresende 200 freiwillige Mitglieder zu haben. Ich kann den Menschen nur sagen, dass es unglaublich erfüllend ist, sich für diese gute Sache einzusetzen. Und ich ziehe vor jedem unserer Mitarbeiter den Hut: sie sind 365 Tage rund um die

Uhr für die Bevölkerung da. Neben den Freiwilligen gehören dazu auch die Zivildienstler und die beruflichen Mitarbeiter, ohne die so ein Betrieb nicht möglich wäre.

HaagFocus: Wie sieht es mit dem Rot-Kreuz-Nachwuchs aus?

Hartlauer: Bei uns gibt es sehr viele junge Leute, die Dienst machen. Diese zeigen trotz - oder gerade wegen - ihrer Jugend sehr viel Engagement und das taugt mir. Speziell die jungen Leute machen an den Feiertagen, wie beispielsweise am 24. Dezember oder 1. Jänner gerne Dienst. Und das alles ohne Bezahlung. Für mich sind das Helden. Wenn jeder so denken würde, gäbe es viele Konflikte auf dieser Welt nicht. Diese Menschen sind sehr wichtig für die Gesellschaft.

HaagFocus: Welche Tätigkeitsbereiche gibt es für die freiwilligen Mitarbeiter?

Hartlauer: Hier möchte ich gleich ein großes Missverständnis ausräumen: es gibt nicht nur den Sanitätsdienst beim Roten Kreuz. Auch für Leute, die beispielsweise kein Blut sehen können, haben wir Platz. Wir brauchen Menschen, die im Büro mitarbeiten; Leute, die sich vorstellen können, beim Kriseninterventionsteam mitzuarbeiten oder Mitarbeiter im Gesundheits- und sozialen Dienst. Was viele nicht wissen: bei uns kann man auch ein

Praktikum machen, ein freiwilliges soziales Jahr oder als Erste-Hilfe-Lehrbeauftragter Rot-Kreuz-Kurse halten. Und natürlich brauchen wir auch wieder junge Menschen für die Rot-Kreuz-Jugendgruppe.

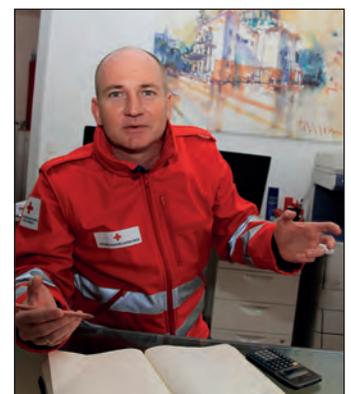
HaagFocus: Apropos Fuhrpark: Sind in nächster Zeit Anschaffungen geplant bzw. notwendig?

Hartlauer: Ja. Wir müssen 2018 einen neuen Rettungstransportwagen (RTW) anschaffen. Hier sprechen wir von Kosten in Höhe von rund 75.000,- Euro. Der Wagen ist besser ausgestattet als die anderen und ist speziell bei Notfällen einsetzbar. Mit dem aktuellen RTW, 2011 angeschafft, wurden mittlerweile über 7.500 Einsätze durchgeführt. Der Wagen hat mehr als 342.000 Kilometer auf dem Buckel. Deswegen müssen wir handeln. Wir freuen uns sehr über Spenden aus der Bevölkerung.

HaagFocus: Wie finanziert sich die Betriebsstelle?

Hartlauer: Einerseits über die Zuschüsse der Gemeinden und über die Beiträge der Versicherungen, die wir für die gefährlichen Einsätze und Transporte bekommen. Obwohl so viele freiwillige Mitarbeiter dabei sind, verursacht der Fuhrpark sehr hohe Kosten, die durch die ersten beiden Säulen nicht vollständig abgedeckt werden können. Als dritte Säule der Einnahmen sind deswegen Spenden für uns ganz wichtig. Ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich für die Unterstützung bedanken.

Interview: Gerhard Stubauer



„Um den Fortbestand des Roten Kreuzes Haag und somit die rettungstechnische Versorgung in Haag, Strengberg und Haidershofen zu sichern, sind Spenden notwendig“, erklärt Hartlauer.

DANK

ROTES KREUZ HAAG

Mitarbeiter und Freiwillige: dzt. 182 Mitglieder (inkl. Funktionäre), neun Zivildienstler, zwei Praktikantinnen, zwei berufliche Mitarbeiter; Betriebsstellenleiter seit Frühjahr 2016: Klaus Seits

Fuhrpark: ein Behelfskrankentransportwagen, zwei Krankentransportwagen, ein Rettungswagen

Statistik 2016: 5.710 Einsätze, über 230.000 gefahrene Kilometer

Kontakt Rotes Kreuz Haag
059144/51600

Spendenkonto
RB Region Amstetten
AT80 3202 5000 0801 9739
BIC: RLNWATWWAMS
Vwz.: „Neues Rettungsauto“

Auinger Reichhub 26, 07434/42120
 Äpfel, Säfte www.obstbau-auinger.at

Fam. Baumgartner Heimberg 15, 07434/42506
 Frischeier aus Bodenhaltung mit AMA-Gütesiegel, Eiernudeln, Most

Brunner Anni Edelhof 55, 0680/2006264
 Bauernbrot, Vollkornbrot, Fr. & Sa. im Beerenstadl (Vorbestellung auch an anderen Tagen möglich)

Hiebl, Hansbauer Krottendorf 12, 0664/2753516
 Mostheurriger, Jause, Most, Schnäpse www.hansbauer.at

Destillerie Hiebl Reichhub 44, 07434/42114, 0676/9403321
 Edelbrände und Liköre, Verkostungen www.die-schnapsidee.at

Beerenstadl Lehner Wienerstraße 20, 0676/5533449,
 0676/7224533
 Beeren, Säfte, Marmeladen, Spargel www.lehners-beeren.at

Fam. Mayrhofer Radhof 4, 07434/43530, 0660/5566548
 Speck, Sechspezialitäten www.mayrhof.at

Kürbishof Metz Heimberg 22, 0664/5209393
 Speise- & Zierkürbisse, Kürbiskernöl, Rapsöl, Kürbiskerne div. Sorten,
 Geschenkssortimente, Vogelfutter, KürbisHofLaden: Fr. 9-12 & 16-18 Uhr,
 Sa. 9-12 Uhr www.metz-kuerbishof.at

Oberaigner, Joe's Laden Holzleiten 130, 0664/73616123
 Essig, Öl, Liköre, Gewürze, Marmeladen, Eingelegtes, Geschenke, Pesto, Senf,
 Speck, Geräuchertes: Fr. 8-18 Uhr www.joesladen.at

Radelsböck Johann Porstenberg 8, 0699/17111121
 Weidegänse

Fam. Schaumberger Heimberg 23, 07434/42503, 0676/6942764
 Frische Hendl, Hendlfilets, Hendlkeulen, Hendlflügel, Hendljunges, Grill-
 und Backhendl catering, gepr. AMA-Gütesiegel- Qualität und Gutes vom
 Bauernhof schaumis-hendl.businesscard.at

Fam. Stöckler, Sindhub Edelhof 70, 07435/52874, 0650/6681440
 Most, Schnaps, Apfel- & Birnensaft



Weitere Direktvermarkter finden Sie unter: www.haager-stadtmarketing.at (Menüpunkt: „Branchenvielfalt“)

Osterfest

Joe's Laden
feiert 1. Geburtstag

Karfreitag 14.4. und Karsamstag 15.4.
täglich von 8⁰⁰ bis 18⁰⁰

Verfeinern Sie Ihr Osterfest mit Schmankerln aus unserem Laden!

Essige, Öle, Liköre, Schnäpse, Fruchtaufstriche, Gewürze, Wurst und Speck aus unserer Speckwerkstatt und vieles mehr.

Auch Gemüse und Zierpflanzen für Ihren Garten stehen zur Verfügung.

Für Ihr leibliches Wohl ist zu günstigen Preisen gesorgt. Auf Ihr kommen freut sich Fam. Oberaigner Holzleiten 130, 3350 Haag

Pflanzenfest

Von Donnerstag 20.4. bis inkl. Sonntag 23.4.
jeweils von 8⁰⁰ bis 18⁰⁰
mit
Einblick in Joe's Pflanzenwerkstatt

Zur Auswahl stehen über 50 verschiedene Pflanzensorten

- Tomatenpflanzen
- Paprikapflanzen
- Chilipflanzen
- Gurkenpflanzen
- Zucchinipflanzen
- Kürbispflanzen
- Gewürze
- Palmen
- Zitrusfrüchte
- Beetpflanzen

Aktion Blumenerde 45 l Profiqualität € 3,-

Zitrusfrüchte Höhe 60cm € 29,-

Auch unser Laden ist für Sie an diesen Tagen geöffnet



V.l.n.r.: Mostbaron Hans Hiebl, Mostprinzessin Sandra Kirchstetter, Bürgermeister Lukas Michlmayr und Vizebürgermeister Anton Pfaffeneder bei der Prämierung des Stadtmostes.

Foto: zVg

Most für die Stadt

MOSTSTADT HAAG / Aus vier Most-Cuvées wählte eine unabhängige Jury den Stadtmost für das Jahr 2017.

Offiziell präsentiert wird der Haager Stadtmost erst beim Mostkirtag am 7. Mai. Am Mittwoch, 8. März 2017, lud Bürgermeister Lukas Michlmayr zur Prämierung des Haager Stadtmostes in die HLW Haag ein.

Der Siegermost zeichnet sich

aus durch einen leicht herben Charakter mit begleitender Süße und einen frischen birnigen Duft. 1400 Flaschen werden erzeugt, und können nach dem Mostkirtag in ausgewählten Geschäften, sowie in den Haager Gastronomiebetrieben erworben werden.

Tolle Musiker

ERFOLGREICH / Schüler bestehen Akkordeon-Prüfungen! Leistungstest in Theorie und Praxis bestanden!

Für Schüler, die ein Instrument spielen, ist es meist ein besonderer Höhepunkt, wenn das Gelernte anderen zu Gehör gebracht werden soll. Auftritte geben den Schülern der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Ingrid Nagelstrasser dazu vielfältige Gelegenheit.

Kürzlich stellten sich Schüler der Musikschule Fröhlich in Haag und Seitenstetten einer Prüfung, die vom Akkordeonlehrerverband (ALV) durchgeführt wurde. Die Prüfungskommission bestand aus den ALV-Lehrern Theresia Pühringer aus Scharnstein und Jean-Pierre Buijsrogge (Vizepräsident des ALV) aus Wien.

Neben dem praktischen Teil, in dem ein Wahlstück und ein Pflichtstück gefordert waren, mussten die

Schüler auch einen theoretischen Teil bestehen.

Die Prüfer äußerten sich sehr zufrieden über die gezeigten Leistungen in allen Stufen und sprachen ein großes Lob für das gezeigte Engagement aus. 16 der 22 Akkordeonschüler schnitten überdurchschnittlich mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ und „Sehr gut“ ab.

„Das Gefühl, aus eigener Kraft eine tolle Leistung vollbracht zu haben, so war aus dem einen oder anderen Munde zu vernehmen, habe zugleich neue Motivation geliefert und sei darüber hinaus auch Ansporn für das Absolvieren der bevorstehenden nächsthöheren Leistungsstufen“, erklärt Ingrid Nagelstrasser.



Die erfolgreichen Prüflinge mit den Prüfern und ihrer Lehrerin Ingrid Nagelstrasser.

Foto: zVg

27. Haager Familien Radwandertag

Donnerstag, 25. Mai 17



Startzeit: 9-14 Uhr im Freilichtmuseum

**Strecke A: ca. 15 km
 Strecke B: ca. 30 km**

STARTGELD: € 3,- incl. Medaille
 Preis für größte gemeldete Gruppe

Für das leibliche Wohl sorgt der Veranstalter
RC-STADT HAAG

Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Rechnung und Gefahr.

Opel Öllinger
 Amstellten - Haag



ÖAMTC ZWEIGVEREIN HAAG

Baumblütenwanderung:
 22. April ab 14.00 Uhr:
 Wanderung vom Julius (Imbiss-Stube bei der Autobahnauffahrt) zu „Fritz und Hanni's Museum“. Abschluss bei Julius. Infos bei Leopold Aichberger (Tel.: 0650 / 37 00 575)

Motorrad-Ausfahrt
 Am 13. Mai nach Mariazell/Ennstal. Abfahrt: 9.00 Uhr, GET-Tankstelle Haag (nur bei Schönwetter). Anmeldung Infos bei Stefan Lüdke (Tel.: 0664 / 41 33 141)

Funktionärsausflug
 in die Südsteirische Weinstraße: Am 20./21. Mai mit Schlossführung, Weinverkostung und Besuch einer Ölmühle. Busfahrt inklusive 1 x Ü/DZ mit HP. Pauschalpreis pro Person: 145,- Euro.

8. Cabrio- & Oldtimer-Ausfahrt
 Am 17./18. Juni. Informationen und Anmeldung bei Paul Pauzenberger (Tel.: 0664 / 16 14 243) bzw. Josef Jechsmayr (Tel.: 0664 / 73 58 66 00).

Wir **schenken**
Ihnen ein



für Ihren **Einkauf im Ort!**

DAMIT HELFEN SIE REGIONALEN BETRIEBEN, DIE:

- für die Belebung des Ortsbildes sorgen
- Lehrlinge ausbilden und Menschen der Region beschäftigen
- mit anderen regionalen Betrieben zusammenarbeiten
- Steuern in der Gemeinde und in Österreich zahlen
- die heimische Wertschöpfung erhalten
- mit speziellem Service verwöhnen
- Ihre Zufriedenheit als Maß aller Dinge sehen

Stadt Haag – regional und gut.



HAAGER GARTEN TAGE

GARTEN trifft GENUSS

21.-23. April 2017

Über 50 regionale Aussteller

mit Produkten & Dienstleistungen rund um Ihren Garten

Mostviertler Genussmeile

mit Direktvermarktern aus der Region

22.4. - E-Mobilitätstag

Mit über 15 Modellen zum Testfahren

22.4. - „Garten trifft Genuss“

Kabarett & Genuss mit Josef Losbichler

Beeren- & Blumenneuheiten

Präsentation neuer Sorten



In Kooperation mit



STANDORTE:

GÄRTEN WIESINGER | WERKZEUGE BÖCKLE | BAUM & GARTEN OFFENBERGER